



Antrag auf Gewährung von Beihilfe für Aufwendungen der vollstationären Pflege nach § 39 der Bundesbeihilfeverordnung (BBhV)

An
Deutsche Bundesbank
Zentrale Beihilfestelle
Leibnizstraße 10
10625 Berlin

Es haben sich **keine Änderungen** gegenüber dem letzten Antrag ergeben. Dies bestätigen Sie rückseitig mit Ihrer Unterschrift.

Bei Änderungen, erstmaliger Pflege-Antragstellung oder Beantragung einer **zusätzlichen Beihilfe** für das **neue Kalenderjahr** füllen Sie den Antrag aus und bestätigen die Angaben mit Ihrer Unterschrift.

- Diesen Antrag verwenden Sie bei Aufwendungen der vollstationären Pflege in einem Pflegeheim. Die Aufwendungen sind durch Rechnungsbelege nachzuweisen und in der Zusammenstellung Vordruck 2402-1 aufzuführen.
- Bei erstmaliger Antragstellung oder bei Änderungen des Pflegegrades müssen Sie den Leistungsbescheid der Pflegeversicherung in Kopie beifügen. Entsprechendes gilt für den Leistungszuschlag für den pflegebedingten Eigenanteil, der von der Pflegeversicherung gewährt wird.

1 Angaben zur Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftig ist

die beihilfeberechtigte Person

mit dem Pflegegrad

1 2 3 4 5

die/der Ehe-/Lebenspartner(in)

1 2 3 4 5

das Kind, Vorname: _____

1 2 3 4 5

2 Angaben zum landesrechtlichen Pflegewohngehalt

Wird ein Zuschuss zu den Unterkunfts-, Investitions- und Verpflegungskosten nach landesrechtlichen Vorschriften gewährt?

nein ja, ein Nachweis ist beigelegt.

3 Einkünfte Ihrer Ehe-/Lebenspartnerin bzw. Ihres Ehe-/Lebenspartners (EP/LP)

Immer ausfüllen, wenn Sie erstmalig Aufwendungen für die/den EP/LP geltend machen oder wenn die Einkommensgrenze nach § 6 Abs. 2 BBhV* nicht mehr überschritten wird.

Übersteigt der Gesamtbetrag der Einkünfte (§ 2 Abs. 3 i. V. m. Abs. 5a EStG) oder der vergleichbaren ausländischen Einkünfte der/des EP/LP die Einkommensgrenze nach § 6 Abs. 2 BBhV*?

- im zweiten Kalenderjahr vor Antragstellung nein ja

- voraussichtlich im laufenden Kalenderjahr nein ja

Bei „**nein**“ ist der vollständige Einkommensteuerbescheid **jährlich** in Kopie vorzulegen. Kapitalerträge, die nicht im Einkommensteuerbescheid ausgewiesen werden, sind gesondert anzugeben.

* maßgebliche Einkommensgrenze bei Antragstellung im Jahr 2025 = 21.832 €, im Jahr 2026 = 22.648 €

4 Aufwendungen bei Unfall, Verletzungen oder sonstigen schädigenden Ereignissen

Stehen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Unfall / einem anderen schädigenden Ereignis?

nein ja, Tag des Unfalls bzw. Ereignisses: _____

Sind Dritte daran beteiligt oder können ggf. verantwortlich gemacht werden? nein ja

Bei ja → Die Belege oben rechts mit **Unfall** kennzeichnen und bei erstmaliger Mitteilung für die Unfallschilderung die **Anlage Unfallbericht** (Vordruck 2404) verwenden.



Immer ausfüllen, wenn Sie in **diesem Kalenderjahr** die zusätzliche Beihilfe **erstmalig** beantragen.